

Fragen an Friedrich Merz

Der CDU-Ortsverband Kirch- und Westerweyhe stellt folgende Fragen an Friedrich Merz:

- (1.) Welche Herausforderungen sehen Sie bezüglich des Bundeshaushaltes bis 2030?
- (2.) Wann kommt Ihre vor Jahren vorgeschlagene Steuererklärung auf einem Bierdeckel?
- (3.) Stichwort Staat und Bürger: Meinen Sie, dass der Staat sich nicht überschulden kann – und was machen Sie persönlich, wenn Sie sich verschulden?
- (4.) Welche nationalen und welche internationalen bzw. globalen Projekte können Sie bei einer hohen Staatsverschuldung noch weiter gegenüber den Bürgern sinnvoll rechtfertigen?
- (5.) Stichwort Realität: Wann setzt sich in Ihrer Regierung der Sachverstand durch, dass wir in der CDU nur gemeinsam von oben nach unten und von unten nach oben Dinge umsetzen können?

Nutzen Sie und wir alle die Chance, endlich eine nachhaltige Politik einzuleiten – für alle im Land. Viele nicht nur in Deutschland werden Ihnen danken, wenn Sie die Dinge zu Besseren wenden!